

Stellungnahme der Deutschen Aktuarvereinigung e.V.

Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht (Prudent Person Principle – PPP) von Versicherungsunternehmen unter Solvabilität II

Allgemeine Anmerkung

Die Deutsche Aktuarvereinigung e.V. (DAV) begrüßt den Entwurf der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zum Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht (Prudent Person Principle – PPP) von Versicherungsunternehmen unter Solvabilität II und hat hierzu inhaltlich aus aktuarieller Sicht keine Anmerkungen.

Zusätzlicher Hinweis

Das Rundschreiben enthält Zusatzanforderungen an Berichterstattung und Prozesse, die im Sinne des PPP nicht detailliert konkretisiert werden. Die fehlende Konkretisierung könnte dazu führen, dass die erforderlichen Aufwendungen eines Versicherungsunternehmens über das notwendige Maß hinausgehen. Dies ggf. auch deshalb, da externe Parteien ein Eigeninteresse verfolgen. Dies wäre dann nicht mehr sachdienlich und letztendlich zum Nachteil der Versicherungsnehmer. Daher regen wir an, explizit einen - im Sinne des PPP qualitativen - Passus aufzunehmen, dass Versicherungsunternehmen bei der Umsetzung des Rundschreibens darauf zu achten haben, dass die Tiefe und Detaillierung der Berichterstattung und Prozesse angemessen für die jeweilige Problemstellung umzusetzen sind. Es sollte der Grundsatz „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ gelten.

Köln, 23. Januar 2025

Über die DAV

Die 1993 gegründete Deutsche Aktuarvereinigung e. V. (DAV) ist die unabhängige berufsständische Vertretung der als Aktuarinnen und Aktuare in Deutschland tätigen Versicherungs-, Vorsorge-, Bauspar- und Finanzmathematikerinnen und -mathematiker mit Sitz in Köln. Sie schafft die Rahmenbedingungen für eine fachlich fundierte Berufsausübung ihrer rund 6.500 Mitglieder und steht im ständigen Dialog mit allen für sie relevanten nationalen und internationalen Institutionen, um im Interesse der Aktuarinnen und Aktuare und zum Nutzen von Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie Unternehmen ihre fachliche Expertise in gesetzgeberische Prozesse einzubringen. Im Rahmen einer anspruchsvollen, berufsbegleitenden Ausbildung verleiht sie den Titel „Aktuar DAV“ bzw. „Aktuarin DAV“. Darüber hinaus bietet sie ihren Mitgliedern die Möglichkeit, weitere Titel zu erwerben, um die eigene Qualifikation in den Bereichen betriebliche Altersversorgung, Risikomanagement oder Data Science auszuweisen.



Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Nadine Kolodziej

Gremienreferentin

T 0221/912557-227

E nadine.kolodziej@aktuar.de